



# Jugendflamme

Stufe I    Stufe II    Stufe III





## Grundsätze

Die Jugendflamme ist ein Ausbildungsnachweis in Form eines Abzeichens für die Jugendfeuerwehrmitglieder.

**Sie wird in 3 Stufen gegliedert.**

Die Jugendflamme ist kein Wettbewerb, sondern bietet als Arbeitshilfe den Jugendfeuerwehrwarten/-innen eine zusätzliche Möglichkeit, feuerwehrtechnisches und allgemeines Wissen an Jugendliche zu vermitteln.

Die Deutsche Jugendfeuerwehr gibt einen bundeseinheitlichen Rahmenplan für die Bedingungen, Durchführung und Vergabe vor.

Diese Richtlinie regelt die Bedingungen im Rahmen der Vorgaben.

Dieser Leitfaden, welcher von der Kreisjugendfeuerwehr Erding herausgegeben wurde, soll eine einheitliche Abnahme im Landkreis Erding ermöglichen.

**Pro Kalenderjahr kann nur eine Stufe abgelegt werden.**

Bei Abnahme der Stufe III ist ein Erste Hilfe Kurs nachzuweisen.



## Durchführung

Die Durchführung der Abnahmen obliegt den Bundesländern sowie deren Landkreise.

Abnahmen von Teilnehmern aus anderen Bundesländern und Gästen sind möglich, wenn sie die Abnahmevorgaben des Landkreises Erding akzeptieren.

Die Bedingungen der einzelnen Stufen müssen an den Bundesvorgaben und Beispielen eng angelehnt sein.



## Voraussetzung

	<b>Stufe I</b>	<b>Stufe II</b>	<b>Stufe III</b>
Zielgruppe	Ab der Vollendung des 12. Lebensjahres *	Ab der Vollendung des 13. Lebensjahres *	Bis zu der Vollendung des 18. Lebensjahres *
Praxiseinsatz	Erlernen erster Grundtätigkeiten	Ergänzen der Grundtätigkeiten, Vorbereitung zu Bayerischen Jugendleistungsspange	Intensivierung der Grundtätigkeiten, vor oder nach der modularen Truppausbildung
Wartezeit	6 Monate nach Eintritt in die JF	Ein Jahr nach Stufe I	Ein Jahr nach Stufe II
Mannschaftsstärke	Einzel	Trupp	Staffel
Bedingungen	Abnahme 6 Monate nach Eintritt in die JF	Erfolgreich abgelegte Jugendflamme Stufe I	Erfolgreich abgelegte Jugendflamme Stufe II
			Erste Hilfe Kurs

**\* Neuaufgenommene, ältere Jugendliche beginnen mit Stufe I**



## Abnahme

Zu einer Abnahme können sich auch mehrere Jugendfeuerwehren zusammenschließen.

Abnahmeberechtigt für die verschiedenen Stufen sind wie folgt:



**Stufe I:** Jugendwart / Eintrag ins Dienstbuch durch Kommandant



**Stufe II:** Kreisjugendwart oder Stellvertreter



**Stufe III:** Kreisjugendwart oder Stellvertreter



## Verleihung

Der Erwerb der Jugendflamme der jeweiligen Stufe wird mit einem Stempel im Dienstbuch oder im gelben Jugendfeuerwehrausweis bestätigt.

Mitglieder der Feuerwehren, die die Jugendflamme erworben haben, tragen sie auf der linken Brusttasche an der Uniform der Feuerwehr. Sie besteht aus drei verschiedenen Abzeichen gleicher Form mit unterschiedlichen Flammenfarben.

Es darf nur die höherwertige Jugendflamme getragen werden.





## Stufe I



Teilnahmeberechtigt sind Jugendliche ab dem vollendeten 12. Lebensjahr.  
Abnahmeberechtigt ist der Jugendwart oder der Kreisjugendwart / Stellvertreter.



## Stufe I



**Die Jugendflamme Stufe I beinhaltet folgende Aufgaben:**

- 1.1 Absetzen eines Notrufes**
- 1.2 Knoten & Stiche**
- 1.3 Meine Feuerwehr**
- 1.4 Gerätekunde**
- 1.5 Feuerwehrtechnische Grundtätigkeiten**
- 1.6 sozialer Bereich**



## 1.1 Notruf

### Stufe I



Der Feuerwehranwärter bekommt ein Bild mit Schadensfall gezeigt.

(beliebiges Bild aus dem Internet/Brandschutzkoffer möglich)

Es soll ein inhaltlich korrekter und vollständiger Notruf abgesetzt werden.

Der Feuerwehranwärter soll die Notrufnummer nennen.

Spielerischer Kontakt mit einer Übungs-Leitstelle wird aufgebaut: die „W-Fragen“ sollen abgearbeitet werden:

Wer ruft an?

Was ist passiert?

Wo ist es passiert?

Wie viele verletzte Personen?

Warten auf Rückfragen!





## Stufe I



### 1.2 Knoten & Stiche

Der Prüfling soll den Unterschied zwischen Arbeitsleine und Feuerwehrleine erklären und anschließend **3** der gängigsten 6 Knoten mit der Feuerwehrleine vorführen.

#### Auswahl der Knoten:

- Mastwurf gestochen
- Mastwurf gelegt
- Rettungsknoten
- Halbmastwurf
- Kreuzknoten
- Zimmermannsschlag



Die Knoten werden nicht mit Zeitmessung, sondern nach Richtigkeit und Sauberkeit bewertet.





## Stufe I



### 1.3 Meine Feuerwehr

Von zehn Fragen, die aus den Bereichen „Meine Feuerwehr“ und „Feuerwehr Allgemeinwissen“ stammen, sind fünf Fragen zu beantworten. Die Fragen werden vom Prüfer ausgesucht und abgefragt.

Folgende Fragen können abgefragt werden:

- Wann wurde die Feuerwehr gegründet?
- Wie viele Mitglieder(Aktiv) hat die Feuerwehr(ungefähr)?
- Wie heißen der Kommandant und sein Stellvertreter?
- Wie heißt der Vorstand des Feuerwehrvereins?
- Wie heißt der Bürgermeister der Gemeinde?
- Wie viele Einwohner hat die Gemeinde ungefähr?
- Wie kann man die Dienstgrade an der Uniform erkennen?
- Was sind die vier Grundaufgaben der Feuerwehr?
- Wie heißen die Nachbarfeuerwehren?
- Mit welchem Alter kann man der Feuerwehr beitreten?
- wann wird man in den Aktiven Dienst übernommen?
- mit welchem Alter scheidet man aus dem Aktiven Dienst aus?



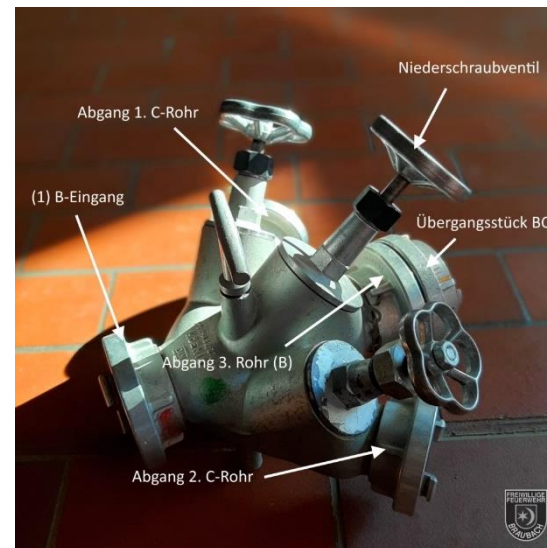
## Stufe I



### 1.4.1 Feuerwehrtechnische Grundtätigkeiten

#### Verteiler erklären

Der Teilnehmer erklärt dem Prüfer die funktionsweise eines Verteilers  
Erklärt die Reihenfolge der Abgänge  
beachtet und berücksichtigt die UVV





## Stufe I



### 1.4.2 Feuerwehrtechnische Grundtätigkeiten

#### Strahlrohre erklären

Der Teilnehmer erklärt dem Prüfer die funktionsweise der verschiedenen Strahlrohre.

Verwendungszweck

Durchflussmengen

Verschiedene Einstellungen

Sprühstrahl/Vollstrahl

beachtet und berücksichtigt die UVV





## Stufe I



### 1.4.3 Feuerwehrtechnische Grundtätigkeiten

#### Über/Unterflurhydrant erklären



Der Teilnehmer erklärt dem Prüfer  
Über – und Unterflurhydrant

Auffinden  
Erklären der Kenntafel  
Abgänge  
Inbetriebnahme



**Unterflurhydrant**



## Stufe I



### 1.5 Gerätekunde

Der Teilnehmer holt **3** Gerätschaften aus dem Fahrzeug erklärt deren Funktion und Anwendung und soll die UVV bei der Handhabung nennen/bedenken

Der Prüfer/Jugendwart kann es sich auch im genannten Geräteraum zeigen lassen.

- BM/CM Strahlrohr
- Kübelspritze / Hochdrucklöcher
- Saugkorb
- Stützkrümmer
- Saugschutzkorb
- Feuerlöscher
- Warndreieck oder Faltsignal
- Feuerwehrleine
- Warnweste
- Mehrzweckleine
- Handscheinwerfer





## Stufe I



### 1.6 sozialer Bereich

Beteiligung an einer Aktion wie z.B.:

Saubere Landschaft  
Christbaum Sammelaktion  
Berufsfeuerwehrtag  
Spenden Aktionstag  
etc.





## Stufe II



Teilnahmeberechtigt sind Jugendliche ab dem 13-18. Lebensjahr.

Voraussetzung für die Abnahme ist die Jugendflamme der Stufe 1.

Abnahmeberechtigt ist der Kreisjugendwart oder ein Stellvertreter.



## Stufe II



**Die Jugendflamme Stufe II beinhaltet folgende Trupp Aufgaben:**

**2.1 Knoten & Stiche**

**2.2 Fahrzeugkunde**

**2.3 Gerätekunde**

**2.4 Feuerwehrtechnische Grundtätigkeit**

**2.4.1 Standrohr setzen**

**2.4.2 Funkgerät erklären**

**2.4.3 Druck/Saugschläuche erklären**

**2.5 Sport & Spiel**



## Stufe II



### 2.2 Knoten & Stiche

Der Prüfling muss **alle 6** Knoten mit der Feuerwehrleine vorführen.

Knoten:

Mastwurf gestochen

Mastwurf gelegt

Rettungsknoten

Halbmastwurf

Kreuzknoten

Zimmermannsschlag



Die Knoten werden nicht mit Zeitmessung,  
sondern nach Richtigkeit und Sauberkeit bewertet.



## Stufe II



### 2.2 Fahrzeugkunde

Der Prüfling erklärt ein Fahrzeug aus der eigenen Feuerwehr:

Fahrzeug Bezeichnung:	z.B. LF 16
Funkrufname:	z.B. Florian .... 40/1
Besatzung:	z.B. 1/8 bei 40/1
Erklärung Besatzung:	1? / 8?
Einsatzzweck:	z.B. Brandbekämpfung und THL





## Stufe II



### 2.3 Gerätekunde

Der Teilnehmer holt 5 Gerätschaften aus dem Fahrzeug erklärt deren Funktion und Anwendung und soll die UVV bei der Handhabung nennen/bedenken.

Der Prüfer kann es sich im genannten Geräteraum auch zeigen lassen.





## Stufe II



### 2.4 Feuerwehrtechnische Grundtätigkeiten

#### Standrohr setzen

Nach dem Aufsuchen des Hydranten durch die Kenntafel soll dieser „Einsatzbereit“ gemacht werden.

Bei dieser Aufgabe arbeiten zwei Jugendfeuerwehrangehörige im Trupp zusammen.

Bei jüngeren Jugendlichen sollte der Schachtdeckel bereits geöffnet sein.





## Stufe II



### 2.4 Feuerwehrtechnische Grundtätigkeiten

Es sollte :

- der Ablauf
- die Funktion
- Handhabung der verwendeten Gerätschaften klar erklärt werden
- Sinn und Zweck des Spülens erklären können
- trageweise des Standrohres wissen
- oder der Umgang mit den Niederschraubventilen kennen
- An das Absichern des Hydrant der Wasserentnahmestelle denken
- die Durchführung des Spülvorgangs oder auch der Entleerungsvorgang von Standrohr und Schieberklappe durchführen



Standrohr setzen



## Stufe II



### 2.4 Feuerwehrtechnische Grundtätigkeiten

#### Handhabung eines Handsprech-Funkgerätes (HRT) erklären

Inbetriebnahme:

Wie schalte ich ein Funkgerät ein?

Wie funktioniert die Sprech- und Ruftaste?

Funksprechverkehr erläutern ( Florian ... für ... kommen)

Funkspruch richtig abgeben

Gruppenwechsel vornehmen





## Stufe II



### 2.4 Feuerwehrtechnische Grundtätigkeiten

#### Druckschläuche/Saugschläuche erklären

Sinn und Zweck der Schläuche erklären

Unterschied zwischen Druck- und Saugschläuchen nennen

Arten und Größen erklären (A – B – C – D)

UVV





## Stufe II



### 2.6 Sport & Spiel

wie z.B.:

Schlauchkegeln

Schlauchzopf

Schlauchlauf

Hindernis Parcours

Geschicklichkeitsspiel:

Trage, 4 Pylonen, Brett, Wassereimer,  
etc.





## Stufe III



Teilnahmeberechtigt sind Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr.  
Voraussetzung für die Abnahme ist die Jugendflamme der Stufe 2 sowie ein besuchter Erste-Hilfe-Kurs.  
Abnahmeberechtigt ist der Kreisjugendwart oder ein Stellvertreter.



## Stufe III



**Die Jugendflamme Stufe III beinhaltet folgende Aufgaben:**

**3.1 Erste Hilfe**

**3.2 Brandklassen**

**3.3 Vornahme eines Feuerlöschers**

**3.4 Feuerwehrtechnische Grundtätigkeit**

**3.5 Sozialer Bereich**

**3.6 Gemeinschaftsaufgabe**



## Stufe III



### 3.1 Erste Hilfe

#### Auffinden einer bewusstlosen Person

Ein 16 Stunden Erste Hilfe Kurs muss nachgewiesen werden!

#### Auffinden einer bewusstlosen Person:

- laut ansprechen
- an den Schultern schütteln
- Atmung überprüfen (Bauchdecke beobachten)
- korrekten Notruf an den Prüfer absetzen





## Stufe III



### 3.1 Erste Hilfe

#### Stabile Seitenlage

Bewusstlose Personen, bei denen eine Atmung festgestellt werden kann sind unverzüglich in die stabile Seitenlage zu bringen.

Dabei spielt es keine Rolle, welche anderen Verletzungen der Betroffene sonst noch hat.

Auch der Verdacht einer Fraktur der Wirbelsäule muss ignoriert werden.





## Stufe III



### 3.1 Erste Hilfe

#### Wiederbelebung

- laut ansprechen
- an den Schultern schütteln
- Atmung überprüfen (Bauchdecke beobachten)
- korrekten Notruf an den Prüfer absetzen
- keine Atmung vorhanden
  
- **Wiederbelebung beginnen**





## Stufe II



### 3.2 Brandklassen

Der Teilnehmer erklärt dem Prüfer die Brandklassen und nennt den richtigen Feuerlöscher



	Feste, glutbildende Stoffe, z.B. Holz, Textilien	Flüssige oder flüssig werdende Stoffe, z.B. Benzin, Öle	Gasförmige, auch unter Druck stehende Stoffe, z.B. Propan	Brennbare metalle, z.B. Aluminium, Magnesium	Speiseöle und -Fette (pflanzlich oder tierisch)
Brandklassen					
Pulverlöscher mit Glutbrandpulver	✓	✓	✓		
Pulverlöscher mit Metallbrandpulver				✓	
Schaumlöscher	✓	✓			
Wasserlöscher	✓				
Kohlendioxidlöscher		✓			
Fettbrandlöscher	✓	✓			✓



## Stufe III



### 3.3 Vornahme eines Feuerlöschers

Teilnehmer erklärt einen Feuerlöscher seiner Wahl

Wie lösche ich mit einem Feuerlöscher?

Welche Arten von Feuerlöscher gibt es?



### Richtige Anwendung von Feuerlöschern

Falsch	Richtig	
		Feuer in Windrichtung angreifen
		Van vorne nach hinten und von unten nach oben
		Aber: Tropf- und Fließbrände von oben nach unten löschen
		Mehrere Löscher gleichzeitig einsetzen nicht nachholender
		Versicht vor Wiederverzündungen. Glutnester mit Wasser ablöschen
		Eingesetzte Feuerlöscher nicht wieder aufhängen sondern auffüllen lassen



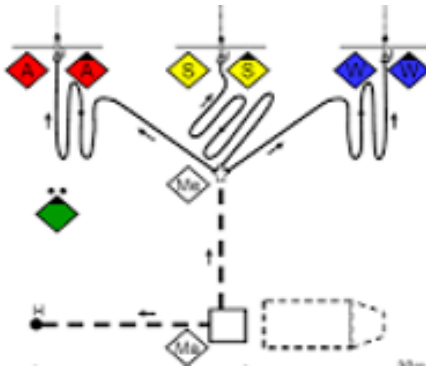
## Stufe III



### 3.1 Feuerwehrtechnische Grundtätigkeiten

Die feuerwehrtechnischen Aufgaben müssen gemeinsam gelöst werden.

Die Abnahmeberechtigten der Stufe III entscheiden welche Aufgabe die Jugendlichen absolvieren sollen.





## Stufe III



### 3.1 Feuerwehrtechnische Grundtätigkeit

#### Kuppeln einer Saugleitung

Bei den Feuerwehrtechnischen Grundtätigkeiten kann zwischen:

- dem Kuppeln einer Saugleitung
- oder dem Aufbau einer Strahlrohrstrecke ausgelost/entschieden werden.

Eine Grundtätigkeit muss abgelegt werden.

Die Teilnehmer sollen bestehend aus einer Staffel:

4 Saugschläuchen + Saugkorb  
eine Saugleitung an eine Pumpe (TS8) ankuppeln.  
Saugschlauchleine + Ventilleine  
sind ebenfalls anzulegen.

Auch Schnellkupplungen sind erlaubt.

Auf eine Zeitvorgabe wurde verzichtet,

jedoch muss eine zügige ,saubere und sichere Arbeitsweise erkennbar sein.





## Stufe III



### 3.1 Feuerwehrtechnische Grundtätigkeit

#### Aufbau einer Strahlrohrstrecke

Bei den feuerwehrtechnischen Grundtätigkeiten kann zwischen:

- dem Kuppeln einer Saugleitung
- oder dem Aufbau einer Strahlrohrstrecke ausgelost/entschieden werden.

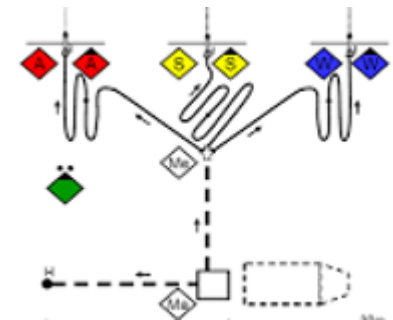
Eine Grundtätigkeit muss abgelegt werden.

Diese Übung soll truppweise abgelegt werden.

Bei der Durchführung der Übung sollen einzelne Arbeitsschritte durch den Trupp erklärt werden.

Es werden benötigt:

- 1 B Schlauch
- 1 Verteiler
- 2 C Schläuche in Buchen ausgelegt
- 1 Hohlstrahlrohr





## Stufe III



### 3.5 Sozialer Bereich

Themenarbeit: Kennenlernen von sozialen Bereichen.

Besuch von sozialen Einrichtungen

Kindergarten

Altenheim

Themenarbeit: Kennenlernen von ökologischen Bereichen.

Mitarbeit bei Umweltprojekten.

Themenarbeit: Kultureller und kreativer Bereich.

Aufführung von Sketchen oder Theaterstücken.

Anfertigung von Bastelarbeiten.

Themenarbeit: Sport

Bundesjugendspiele

Schwimm- und Sportabzeichen

Deutsches Feuerwehr Fitness Abzeichen



## Stufe III



### 3.6 Gemeinschaftsaufgabe

Eine Gemeinschafts-Aufgabe lösen:

Die Gemeinschaftsaufgabe wird von der Kreisjugendfeuerwehr am Abnahmetag bekannt gegeben.





# Abzeichen

